

Merkblatt für Hausschlachtungen von Rindern, Schafen und Ziegen

Nach Anhang V Nr. 1 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 vom 22.05.2001, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 189/2011 vom 25.02.2011 sind

- **der Schädel ohne Unterkiefer aber einschließlich Gehirn und Augen und das Rückenmark** von über zwölf Monate alten **Rindern**,
- **die Wirbelsäule ohne Schwanzwirbel, die Dorn- und Querfortsätze der Hals-, Brust- und Lendenwirbel sowie die Kreuzbeinflügel, aber einschließlich der Spinalganglien** von über 30 Monate alten **Rindern**,
- **Tonsillen sowie der gesamte Darm und das Gekröse** von **Rindern** aller Altersstufen
sowie
- **der Schädel einschließlich Gehirn und Augen, Tonsillen und Rückenmark** von **Schafen oder Ziegen**, die **über zwölf Monate alt** sind oder bei denen ein bleibender Schneidezahn das Zahnfleisch durchbrochen hat
und
- **die Milz und das Ileum** von **Schafen oder Ziegen** aller Altersklassen

als spezifiziertes Risikomaterial zu entfernen, einzufärben und unschädlich zu beseitigen.

Das Risikomaterial wird von der mit der Beseitigung beauftragten Tierkörperbeseitigungsanstalt abgeholt. Zuständig für Thüringen ist

SecAnim GmbH

Riedfeld 7

88189 Elxleben

Telefon: 036201 66110

Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Entfernung des spezifizierten Risikomaterials sowie für die Anmeldung und Bereitstellung zur Abholung obliegt demjenigen, der die Schlachtung veranlasst hat.

Bitte melden Sie die Abholung rechtzeitig telefonisch an.

Die Abholung und Beseitigung sind kostenpflichtig.

Stand: März 2011